

[fol. 89v]

Lestichen Hannsen Cämel, Amtman, vmb das er auch
auf das Preuwesen bestellt, sein iehrlich Deputat
8 fl.

Hannsen Peter, Preumaister, ist vf sein vnderthenigist
Supplicirn aus Gnaden vnd *semel pro semper*¹⁵³ 25 fl.
erfolgen zlassen vermög Befelchs, dessen Datum 5. Juni
A^o. 1638, genedigist bewilligt vnd geben, iedes [sic]
25 fl. (N^o. 18)

[Zwischensumme 33 fl.]

Summa der Ausgab auf Besoldung
1599 fl.

[fol. 90r]

Ausgab aufs Prandweinprennen

Mathiasen Mayr, Prandweinprenner, vom Prandwein
diss Jahr zu prennen, von 52 Wochen, ieder vor Cosst
vnd Lohn 2 fl., thuet
104 fl.

Vnd weiln ers allain vorab Sommerszeit nit verrichten
mögen, ist ihme ain Mitgehilf zuegeben worden, deme
seind vf vnderschiedlich mal 15 Wochen, ieder 2 fl., ge-
raicht vnd geben worden, thuet
30 fl.

Georgen Delel, Kueffer, *per* diss Jahr ins Prennhaus ge-
machte Flickharbeith, die alten Podichen, Schäfel vnd
Vässl abzebinden, laut Zetl¹⁵⁴ bezalt
11 fl. 43 kr.

[Zwischensumme 145 fl. 43 kr.]

¹⁵³ „Einmal für immer“ (lat.), d.h. als einmalige Zahlung.

¹⁵⁴ Der Systematik zufolge müßte eigentlich auch dieser „Zetl“ nummeriert sein.